

## **P R O T O K O L L**

### **der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2023, 19.00 Uhr im Casino Herisau**

---

#### **Traktanden**

- 1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2022**
  - 2. Jahresbericht des Verwaltungsrates**
  - 3. Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Revisionsstelle sowie Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
  - 4. Budget/Investitionen 2023**
  - 5. Erhöhung des Wassertarifs und Verkauf der Liegenschaft Nr. 408**
  - 6. Entlastung des Verwaltungsrates**
  - 7. Wahlen**
  - 8. Informationen/Umfrage**
- 

#### **Begrüssung**

Präsident Fidel Cavelti begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 148. ordentlichen Mitgliederversammlung der Wasserversorgung Herisau. In seiner Ansprache geht er auf die segenreichen Niederschläge der letzten Wochen ein, dank derer sich unsere Quell- und Grundwasservorkommen nach den extremen Trockenphasen wieder etwas normalisiert haben. Beim Sicherheitsstandbein Bodensee erwähnt er die eindrücklichen Dimensionen des Wasserkreislaufs. Wegen der anspruchsvollen Topografie in Herisau sind der Prozess und die Infrastruktur deutlich aufwändiger, bis das Wasser aus dem Hahn fliesst. Zudem wird für den Transport sehr viel Strom benötigt. Dieser hat sich seit der Energiekrise massiv verteuert und dessen Versorgungssicherheit verschlechtert.

Die beiliegende Kopie der Ansprache bildet integrierender Bestandteil dieses Protokolls. Es gilt festzuhalten, dass bei dem erwähnten Dokument das gesprochene Wort gilt.

Der Präsident leitet nach seiner Ansprache zum formellen Teil über. Er stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäss erfolgt ist und keine Änderungsanträge zu den Traktanden eingegangen sind. Gemäss Eintrittskontrolle sind 68 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt 35 Stimmen. Sämtliche Abstimmungen erfolgen durch offenes Handmehr.

### **1. Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2022**

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2022 wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

### **2. Jahresbericht des Verwaltungsrates**

Der Jahresbericht 2022 wurde den Mitgliedern in Form eines Kurzberichtes zugestellt. Der ausführliche Jahresbericht mit den detaillierten Verhandlungsgegenständen konnte der Website der Wasserversorgung Herisau entnommen oder bei der Geschäftsstelle in Papierform bezogen werden. Der Präsident hält fest, dass der operative Betrieb im Jahr 2022 in geordneten Bahnen verlief. Zur grossen Herausforderung hat die Energiekrise mit verschiedenen Auswirkungen auf unseren Versorgungsbetrieb geführt. Massive Turbulenzen am Strommarkt haben die Kosten in schwindelerregende Höhen ansteigen lassen, und das Risiko einer Strommangellage oder eines Blackouts war im Verlauf des Jahres deutlich angestiegen. Zur gesamten Stromthematik macht der technische Leiter, Thomas Scherrer, in Traktandum 8 einige Ausführungen. Ferner war das Jahr 2022 von ausgeprägter Trockenheit geprägt, dennoch war Wasserknappheit in Herisau kein akutes Thema. Im Böschenbach sind verschiedene technische und rechtliche Projekte am Laufen, die sehr komplex und abhängig von verschiedenen Behördenauflagen sind. Der Investitionsbedarf für die Infrastruktur sowie gestiegene Kosten erfordern zusätzliche Geldmittel, was in Traktandum 5 beantragt wird (Tariferhöhung und Landverkauf).

Der Jahresbericht 2022 wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

### **3. Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Revisionsstelle sowie Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**

Zur Jahresrechnung 2022 macht der kaufmännische Leiter, Urban Lengwiler, einige Aussagen. Der Jahresgewinn von CHF 561'701 ist zusammen mit der Auflösung stiller Reserven von über 1 Mio. Franken zu betrachten; das tatsächliche Ergebnis liegt rund CHF 450'000 im Minus. Die geplanten Investitionen konnten nicht alle realisiert werden, was die Liquidität etwas geschont hat. Diese ist per Stichtag besser als prognostiziert, aber unter Berücksichtigung der offenen Überweisung der Abwassereinnahmen an die Gemeinde ca. CHF 1 Mio. tiefer. Grundsätzlich verlief das Rechnungsjahr 2022 positiv, die Ertragskraft ist aber insgesamt zu schwach und die Liquidität geht weiter zurück.

Nach unbenutzter Diskussion erläutert GPK-Präsident Martin Grob die Aufgaben der GPK und der Revisionsstelle. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Standardwortlaut abgefasst, d.h. er ist weder zu einem einschränkenden Prüfungsurteil gelangt noch enthält er besondere Hinweise. Er stellt Antrag zur Abnahme der Jahresrechnung 2022.

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

#### **4. Budget/Investitionen 2023**

Das Budget 2023 rechnet mit einem Verlust von CHF 540'596, vor Auflösung von stillen Reserven. Damit liegt das Budget seit einigen Jahren wieder im Minus. Massgeblicher Einfluss haben die massiv gestiegenen Stromkosten (von CHF 260'000 im Vorjahr auf CHF 960'000 im 2023). Aber auch andere Positionen drücken teuerungsbedingt aufs Ergebnis, insbesondere die Materialkosten. Der Anstieg beim Personalaufwand ist auf das höhere Auftragsvolumen im Drittgeschäft, den Wegfall von Stellenvakanzen sowie Pensionierungsablösungen zurückzuführen. Die Investitionen werden zusammen mit den offenen Vorhaben von 2022 auf CHF 2.1 Mio. veranschlagt. Die Geldmittel werden entsprechend weiter zurückgehen. Der Wasserpreis bleibt für 2023 bei CHF 1.80 je m<sup>3</sup> Wasserbezug und einer Grundgebühr von CHF 6.00 je Wasserzähler-m<sup>3</sup> und Monat.

Das Budget 2023 mit den Investitionen wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

#### **5. Erhöhung des Wassertarifs und Verkauf der Liegenschaft Nr. 408**

Der Präsident erläutert Ziele und Hintergründe der beiden Anträge, die im Jahresbericht auf den Seiten 15/16 ausführlich beschrieben sind. Nach den intensiven Investitionen der letzten Jahre für eine sichere Wasserversorgung wird nun der weitere, erwartete Finanzierungsschritt notwendig, um das künftige, nach wie vor überdurchschnittliche Investitionsprogramm umsetzen zu können. Nun belasten die teils massiv gestiegenen Kosten bei Energie, Material usw. die Finanzen zusätzlich. Nebst genügend Liquidität muss die Ertragskraft gestärkt werden. Der Verwaltungsrat begründet und beantragt daher eine Erhöhung der Verbrauchsgebühr um 40 Rp./m<sup>3</sup> Wasser sowie zusätzlich den Verkauf der Liegenschaft Nr. 408 zwischen Bergstrasse und Rondellenstrasse. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung des Wassertarifs bis 60 Rappen zugestimmt, ebenfalls der Preisüberwacher, wobei er eine Tarifierhöhung ein Jahr später empfohlen hat – für den Verwaltungsrat angesichts des grossen Geldbedarfs keine Option.

In der Diskussionsrunde erfolgen drei kurze Wortmeldungen bzw. Fragen:

- Wie hoch wird der erwartete Verkaufserlös der Liegenschaft geschätzt?  
Antwort des Präsidenten: ca. CHF 3.2 bis 3.8 Mio. gemäss einer ersten Schätzung
- Macht die Wasserversorgung mit dem Landverkauf irgendwelche bauliche Auflagen?  
Antwort des Präsidenten: nein, sie macht keine Auflagen.
- Wo steht der Wassertarif der Wasserversorgung Herisau im regionalen Vergleich?  
Antwort des Präsidenten: nach Erhöhung im oberen Bereich, je nach Bezugsmenge

Nachdem keine weiteren Fragen und Bemerkungen mehr eingegangen sind, erfolgt die Abstimmung in zwei Schritten.

1. Der Antrag zum Verkauf der Liegenschaft Nr. 408 zu einem marktgerechten Preis wird mit 7 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.
2. Der Antrag zur Erhöhung der Verbrauchsgebühr von CHF 1.80 je m<sup>3</sup> Wasser um 40 Rappen auf neu CHF 2.20, gültig nach der Ablesung im Herbst 2023, wird mit zwei Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

## 6. Entlastung des Verwaltungsrates

Martin Grob erwähnt, dass die Amtsführung des Verwaltungsrates gemäss Beurteilung der GPK Gesetz und Statuten entspricht und diese sehr umsichtig wahrgenommen wird. Er stellt den Antrag zur Entlastung des Verwaltungsrates.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen genehmigt.

## 7. Wahlen

### Verwaltungsrat

Gemäss Statuten werden die Mitglieder des Verwaltungsrates jeweils auf eine Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Verwaltungsrat wurde im Wahljahr 2022 bis zum Jahr 2024 gewählt, weshalb dieses Jahr beim Verwaltungsrat keine Wahl stattfindet. Es sind jedoch alle Mitglieder des Verwaltungsrates an der Versammlung anwesend und sie werden vom Präsidenten vorgestellt.

### Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat schlägt der Mitgliederversammlung die bisherige Revisionsstelle für ein weiteres Jahr vor. BDO AG wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für die Revision der Jahresrechnung 2023 gewählt.

### Geschäftsprüfungskommission

Die drei bisherigen, anwesenden Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission stellen sich erneut zur Wahl, was der Präsident im Sinne der konstruktiven Zusammenarbeit begrüsst. Reto Bruderer, Heinz Frischknecht und Martin Grob werden ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen in globo für ein weiteres Jahr gewählt.

Aus deren Mitte wird der bisherige GPK-Präsident, Martin Grob, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für ein weiteres Jahr zum Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

## 8. Informationen/Umfrage

Wie vom Präsidenten angekündigt macht Thomas Scherrer als technischer Leiter einige Ausführungen zur aktuellen bzw. letztjährigen Situation beim Strom. Er zeigt die Hintergründe und Problematiken des massiven Stromkostenanstiegs auf, und wie diesen in Zukunft möglichst begegnet werden soll. Die Installation von Photovoltaikanlagen auf dem Betriebsgebäude und der Aufbereitungsanlage Tobelmühle wird die finanziellen und ökologischen Bemühungen unterstützen. Auch wird eine Trinkwasserturbinierung geprüft. Weiter erklärte er die zügig erfolgte Beschaffung von drei Notstromaggregaten im letzten Sommer, um der drohenden Strommangellage möglichst entgegenwirken zu können. Die Wasserversorgung Herisau ist nun in einem solchen Krisenfall gerüstet, es bedarf aber unzähliger weiterer Vorkehrungen, Abhängigkeiten und Geldmittel.

Abschliessend bedankt sich der Präsident bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der Wasserversorgung Herisau für das Engagement und die wertvolle Arbeit im letzten Jahr. Den anwesenden Mitgliedern und Gästen dankt er für das Erscheinen, das aktive Mitmachen und die wohlwollende Beurteilung der Arbeit und der Anträge.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung um 20.30 Uhr. Im Anschluss wird der traditionelle Imbiss offeriert.

Herisau, 7. Juni 2023

Präsident

Protokoll

Fidel Cavelti

Urban Lengwiler